

[38538.] Für eine Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung wird zum 1. October cr. ein jüngerer Gehilfe gesucht. Herren, die polnisch sprechen können, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche sub H. # 23. durch Herrn L. Staackmann in Leipzig erbeten.

[38539.] Ein Gehilfe, der im medicinwissensch. Verlag sowie Sortiment servirt hat und sichere Kenntnisse der medicinwissensch. Literatur besitzt, kann in einer Berliner Handlung gute Stellung finden. Offerten sub M. D. M. durch die Exped. d. Bl.

[38540.] Per 1. September oder später suche für mein Sortimentgeschäft einen jüngeren Gehilfen.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung einer Photographie direct begeben.

Trier, 15. August 1882.

**Geinr. Stephanus.**

[38541.] Zu sofortigem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen, welcher der französischen Sprache einigermaßen mächtig ist.

Strassburg i/E., 17. Aug. 1882.

**R. Schultz & Co.**

[38542.] Für einen gangbaren Jugendschr. u. Bilderb.-Verlag wird per sofort ev. 1. Sept. ein tüchtiger, gewandter Geschäftstreisender gesucht, der Wiederverkäufer zu besuchen u. bereits mit Erfolg in dieser Branche gearbeitet hat. Bewerbungsschreiben nebst Photographie u. Gehaltsansprüchen werden unter Chiffre A. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38543.] Ich suche zum 1. October einen in allen Verlagsarbeiten erfahrenen, nicht zu jungen Gehilfen.

Offerten womöglich mit Photographie erbitte bis Ende d. M. hierher.

Bonn, den 15. August 1882.

**Emil Strauß, Verlag.**

[38544.] Zum 1. October event. auch früher wird bei freier Kost und Logis im Hause ein Lehrling gesucht von

**Felix Appun's Buchhandlung**  
(Otto Maier)  
in Trossen a/Oder.

### Gesuchte Stellen.

[38545.] Ein von seinem jetzigen Chef bestens empfohlener Buchhändler, der seit 5 Jahren den Buchhalterposten einer großen Druckerei inne hat und mit der doppelten Buchhaltung vertraut ist, sucht in einer Verlagsbuchhandlung oder Druckerei e. seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Offerten nimmt Herr F. Boldmar in Leipzig unter Chiffre R. O. # 4. entgegen.

[38546.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher im Herbst bei uns seine Lehrzeit beendet und den wir aufs beste empfehlen können, suchen wir zum 1. October eine Gehilfenstelle, womöglich in einem Universitätsfortiment. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Königsberg i/Pr.

**Gräfe & Unzer.**

[38547.] Vertrauensposten gesucht! — Ein tüchtiger, prakt. Buchhändler, 27 Jahre alt, seit 1½ Jahre Geschäftsführer einer gut accreditirten Buchhandlung, wünscht sich z. 1. Oct. zu verändern. Geneigte Offerten u. D. A. an F. Windler in Lübben N/L. erbeten.

[38548.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher längere Zeit in meinem Geschäft thätig war, suche ich zum 1. October cr. eine Stelle. Derselbe hat bis Ende September seine Militärzeit beendet und ist auch bereit, vorläufig einen Posten ohne Gehalt anzunehmen.

Rastatt, den 17. August 1882.

**W. Ganemann.**

[38549.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, der das einjähr. Zeugn. e. Realschule I. Ordn. besitzt, sucht bald oder per 1. Octbr. Stellung, am liebsten in e. kleineren Sortimentgeschäft mit Buchdr. verbunden. Ders. besitzt eine schöne Handschr. und Kenntniss im Inseratenwesen, sowie allen Sortiment- und Verlagsarbeiten. Näh. durch W. W. Lambert's Buchh. in Neurode.

[38550.] Für einen jungen Mann, welcher 4 Jahre bei mir lernte und seit 1 Jahre als Gehilfe thätig ist, suche ich eine Stelle unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Ich kann denselben als einen fleißigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen.

Ober-Slogau.

**G. Handel.**

[38551.] Ein junger Mann (militärfrei), welcher 8 Jahre in einer großen Musikhandlung und Leihanstalt thätig war, sucht pr. Sept. od. Oct. Stellung.

Gef. Offerten befördert unter V. S. 100. Herr Fried. Hofmeister in Leipzig.

[38552.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einem größeren Sortiment beendete und gegenwärtig i. einjähr. Militärpflicht genügt, suche zum 1. October oder später Stellung bei bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Schlessien.

Breslau, Taschenstraße 6.

**O. Gaertner.**

[38553.] Volontärstelle. — Ein junger Mann, 24 Jahre alt, seit 1874 im Sortiment thätig, welcher seit einiger Zeit wegen Krankheit keine Stellung annehmen konnte, sucht eine solche als Volontär. Sortimentshandlg., welche er in 6 Monaten selbst übernehmen könnte, erhält den Vorzug.

Offerten sub F. H. 24. postlagernd Liegnitz erbeten.

[38554.] Für einen Knaben, Tertianer, 14½ Jahr alt, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung, verbunden mit Druckerei gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen werden unter Z. Nr. 17. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

### Besetzte Stellen.

[38555.] Den vielen Herren Bewerbern die Nachricht, dass die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle bereits besetzt wurde. Portraits sende mit bestem Dank heute via Leipzig retour.

Weimar, 24. August 1882.

**Alexander Huschke.**

### Bermischte Anzeigen.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

[38556.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmäßigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

### Akadem. Lesehalle in Leipzig.

Universitäts-Institut.

[38557.]

### Permanente Ausstellung

der neuesten wissenschaftlichen Erscheinungen des deutschen und ausländischen Buchhandels.

Das Arrangement und die Verwaltung dieser Ausstellung wurde ausschliesslich meiner Firma übertragen.

Die Herren Verleger werden um recht rasche Einsendung eines Exemplares aller ihrer Novitäten mit der Bezeichnung „Für die Akademische Lesehalle“ gebeten. Die eingesandten Nova bleiben 4 Wochen auf der Lesehalle ausgestellt und können auf Verlangen schon nach Ablauf dieser Zeit den Herren Verlegern remittirt werden. Alle Sendungen sind meiner Firma à cond. zu liefern, die ausschliesslich dafür haftbar ist.

Prospecte und Specimina von neu erscheinenden Werken, Probenummern neuer Periodica und antiquarische Kataloge werden ebenfalls auf der Lesehalle ausgelegt, und ich bitte, deren Einsendung immer direct per Kreuzband bewirken zu wollen.

Leipzig.

**Alfred Lorentz.**

### Vom Fels zum Meer.

Spemann's illustrierte Beitschrift für das deutsche Haus.

II. Jahrgang.

Inserate 80 A pro 3spaltige Nonpareillezeile. Beilagen pro 1000: 3 M.

[38558.]

Im neuen Jahrgang wird der Inseratentheil zum integrierenden Theil des Journals erhoben, indem von nun an der mit den Abonnenten unterhaltene, ungemein rege, meist humoristisch gefärbte Briefwechsel neben den Inseraten herläuft; in der Weise, daß die erste Spalte durch Briefwechsel, die beiden andern durch Inserate gefüllt werden. — Hierdurch wird das Augenmerk der Leser in außergewöhnlicher Weise auf den Inseratentheil hingelenkt.

Anmeldungen von Beilagen für das nächste Heft erbitte stets bis zum 1. Inserate bis zum 10. jeden Monats.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 23. August 1882.

**W. Spemann.**

Polycystinen — Foraminiferen — Diatomaceen, sowie sämtliche mikroskopische Gebilde.

[38559.]

Verleger von Werken über obige Organismen werden um gef. Angabe der Titel oder um Einsendung eines Exemplares à cond. gebeten. Auch genaue Angabe von Zeitschriften-Nummern, in denen betr. Aufsätze enthalten, ist mir sehr erwünscht.

Berlin S., Prinzenstr. 69.

**Julius Klönne.**